

Sondeneinbau: Füllstandmesssonde TDS-7023 ATEX-Zert.

Achtung:

Der Sondenkörper besitzt eine Sertoverschraubung, an die ein **Edelstahl-Schutzrohr** (im Lieferumfang nicht enthalten) für das Sondenkabel angebracht werden muss! Wenn das Sondenkabel dauerhaft mit dem A1-Medium des Tankinhaltes in Verbindung gebracht wird, kann **keine Garantie** für die Haltbarkeit der Sonde übernommen werden!

Schutzkappe der Sonde: Bei Sonden mit gelber Schutzkappe, diese vor dem Absenken zu entfernen !

Grundsätzliches:

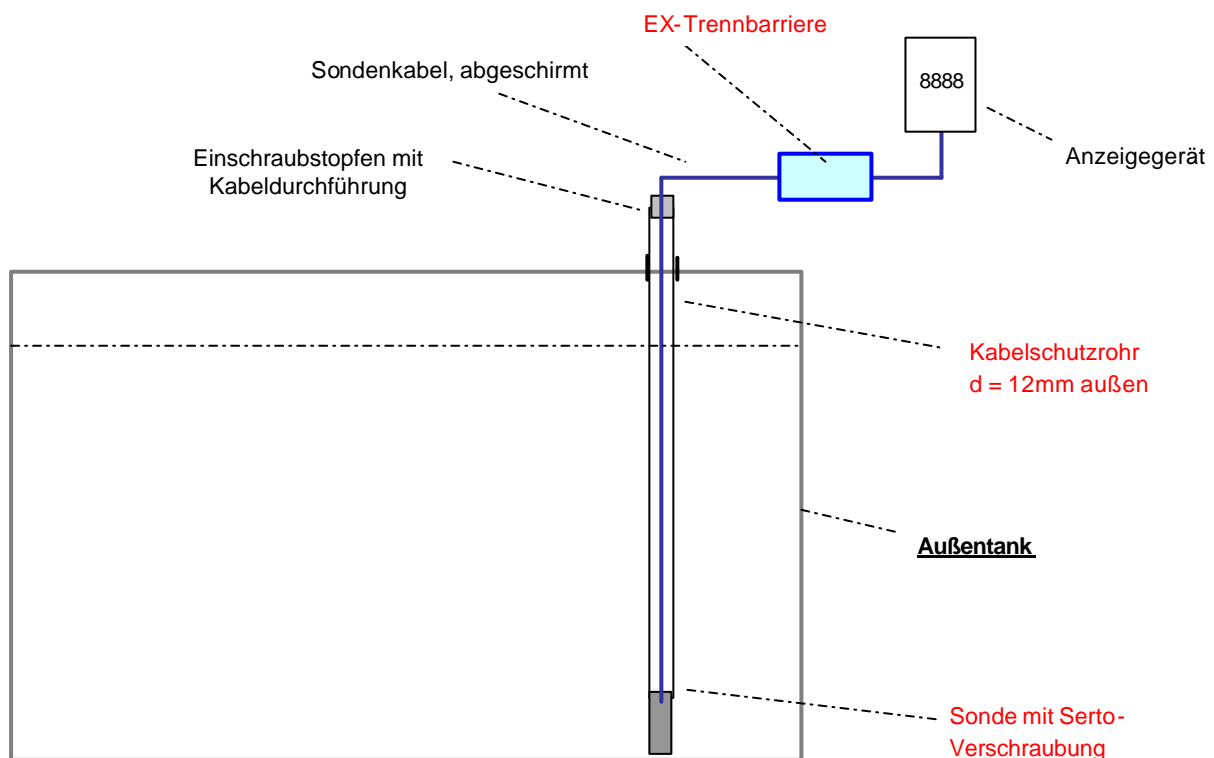
Der Einbau der Messsonde in A1-Tanks darf nur von einem qualifizierten Fachbetrieb ausgeführt werden. Außerhalb des EX-Bereichs des Tanks ist eine Überspannungs-Barriere (Trenn-Barriere) zwischen Non-EX-Anzeigegerät und EX-Messsonde zwischen zu schalten.

Das Anschlusskabel der EX-Sonde kann mit abgeschirmtem Kabel elektrisch verlängert werden. Die Kabelschirmung ist auf Erdepotential aufzulegen.

Das Sondenkabel enthält neben den Adern (+) und (-) zusätzlich eine Druckausgleichskapillare. Diese muss ihre Funktion des Luftdruckausgleichs erfüllen können. Die Kabelinstallation muss so erfolgen, dass keine Feuchtigkeit in das Kabelende eintreten kann, aber dennoch ein Druckausgleich stattfinden kann.

Bei älteren Anzeigegeräten ist zunächst die Nullpunkt-Einmessung durchzuführen. Erst danach wird die Messsonde auf den Tankboden abgesenkt. Die ideale Position für den Messwertempfänger ist quasi mit Bodenberührung senkrecht am Sondenkabel hängend (siehe Abbildung). Alternativ kann die Sonde auch auf dem Tankboden liegend positioniert werden.

Einbau in Außentank:



Sondeneinbau in Erdtank:

